UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Educating responsible leaders **for tomorrow**.

MODUL-KATALOG

für das akademische Jahr 2022
letzte Aktualisierung: Juli 2022

Beifach BWL
Universität Mannheim

AACSB ACCREDITED · EQUIS ACCREDITED · ASSOCIATION OF MBAS ACCREDITED

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 3

Modulübersicht 4

1 Betriebswirtschaftslehre 6

1.1 Grundlagen der Finanzmathematik 7

1.2 Quantitative Methoden 8

1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens 9

1.4 Internes Rechnungswesen 10

1.5 Finanzwirtschaft 11

1.6 Marketing 12

1.7 Produktion 13

1.8 Management 14

1.9 Unternehmensethik 15

2 Wirtschaftsinformatik 17

Abkürzungsverzeichnis

DE: Der Kurs findet auf Deutsch statt.

EN: Der Kurs findet auf Englisch statt.

ECTS: ECTS-Punkte („European Credit Transfer and Accumulation System“) sind Leistungspunkte, die den Arbeitsaufwand für einen Kurs pro Semester beschreiben. 1 ECTS entspricht 30 Zeitstunden Arbeit.

Empfohlene Voraussetzungen: Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses mitbringen sollten. Dabei handelt es sich lediglich um Empfehlungen, eine Überprüfung findet nicht statt.

FSS: Frühjahrs- / Sommersemester

HWS: Herbst- / Wintersemester

Notwendige Voraussetzungen: Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses unbedingt mitbringen müssen. Wenn Sie diese nicht erfüllen, können Sie nicht zur Prüfung zugelassen werden (dies wird bei der Prüfungsanmeldung automatisiert überprüft!).

Programmspezifische Kompetenzziele (CG): Die Kompetenzziele geben an, welche Fähigkeiten Studierende eines Studiengangs mit ihrem Abschluss erworben haben werden. Die Kompetenzziele des B.Sc. BWL finden Sie am Anfang des Modulkatalogs. Die Kompetenzziele werden regelmäßig durch das Qualitätsmanagement („Assurance of Learning“) überprüft.

SWS (Semesterwochenstunden): Anzahl der wöchentlichen Zeiteinheiten, die für einen Kurs aufgewendet werden. Diese unterteilen sich in „Lehre“, das heißt die Zeit, in der Sie an Lehrveranstaltungen teilnehmen und „Selbststudium“, also Zeit, in der Sie die Veranstaltungen selbstständig vor- und nachbereiten und sich auf die Prüfung vorbereiten. Eine SWS entspricht 45 Minuten.

Modulübersicht

Abkürzungsverzeichnis

1 Betriebswirtschaftslehre

1.1 Grundlagen der Finanzmathematik

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Grundlagen der Finanzmathematik	3		DE

1.2 Quantitative Methoden

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Quantitative Methoden	3		DE

1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Grundlagen des externen Rechnungswesens	6	DE	

1.4 Internes Rechnungswesen

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Internes Rechnungswesen	6	DE	

1.5 Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Finanzwirtschaft	6		DE

1.6 Marketing

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Marketing	6		DE

1.7 Produktion

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Produktion	6		DE

1.8 Management

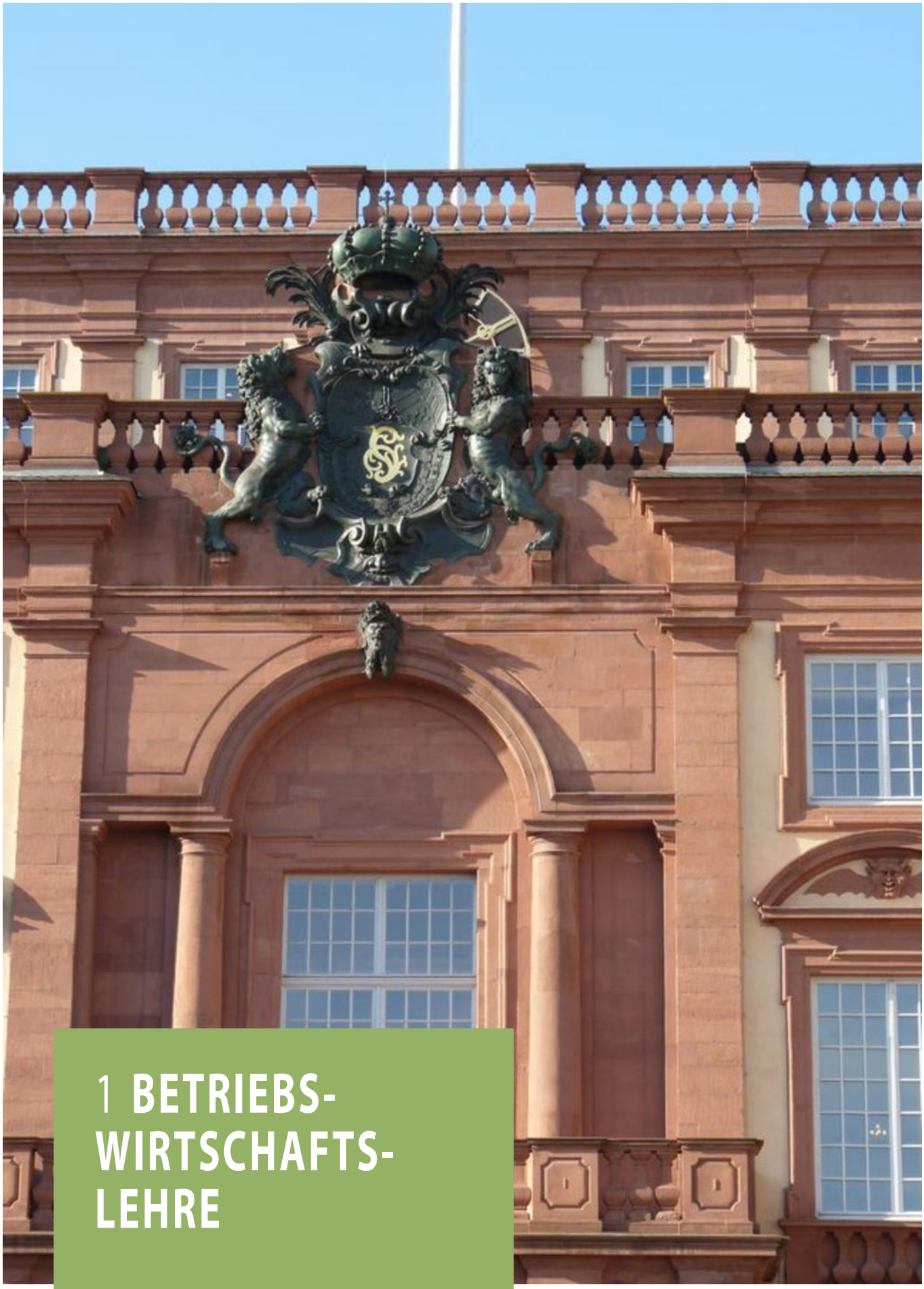
Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Management	6	DE	

1.9 Unternehmensethik

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Unternehmensethik	3		DE

2 Wirtschaftsinformatik

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Wirtschaftsinformatik	6	EN	



1 BETRIEBS-WIRTSCHAFTS-LEHRE

1.1 Grundlagen der Finanzmathematik

Modul: Grundlagen der Finanzmathematik

DE

Studieninhalte
Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Erstens können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zweitens können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.

- Vorstellung verschiedener Zinsmodelle
- Bewertung von Zahlungsströmen
- Renten- und Tilgungsrechnung
- Kurs- und Renditerechnung

Angestrebte Lernergebnisse
Studierende lernen über den Zeitwert von Geld. Nachdem die Grundkonzepte von finanzwirtschaftlichen Zusammenhängen vermittelt wurden, liegt das Hauptziel der Veranstaltung darauf praxisrelevante Inhalte zu vermitteln. Wie lange kann ich mir eine jährliche Rente auszahlen lassen? Wie finanziere ich eine Immobilie? Lohnt sich eine Investition?

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	1 SWS
Übung	2 SWS	1 SWS
Tutorium	2 SWS	1 SWS

ECTS-Leistungspunkte	3
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	90h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	**Prof. Dr. Simon Rother** Prof. Dr. Simon Rother
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	0.5 Semester
Vorleistungen	Bestehen von mindestens 3 von 5 Übungsblättern

1.2 Quantitative Methoden

Modul: Quantitative Methoden

DE

Studieninhalte

- Grundlagen der linearen Algebra
- Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen
- Lineare Optimierung
- Simplex-Algorithmus

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.
Nach Abschluss der Vorlesung sollen Studierende fachspezifisches Wissen haben und in der Lage sein, dieses anzuwenden, um Problemstellungen der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen zu identifizieren und zu lösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	2 SWS
Übung	2 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	3
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	90h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 Min.), optionale Bonusaufgaben während der Vorlesungszeit
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Cornelia Schön**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	0.5 Semester
Vorleistungen	–

1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens

Modul: Grundlagen des externen Rechnungswesens DE

Studieninhalte

- Grundlagen der Buchführung
  - Inventar und Bilanz
  - Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik
  - Warenverkehr
  - Umsatzsteuer
  - Anschaffungskosten
  - Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr
  - Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen
  - Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen
- Herstellungskosten und Ergebnisrechnung

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchführungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).
Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und
–abschluss anwenden.
Im Rahmen der Übung und des Tutoriums werden Inhalte der Veranstaltung wiederholt und vertieft.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
Übung	1 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Philipp Dörrenberg, Prof. Dr. Felix W. Vetter**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

1.4 Internes Rechnungswesen

Modul: Internes Rechnungswesen

DE

Studieninhalte

- Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung
- Kostenverläufe und Kostenfunktionen
- Erfolgsrechnung
- Ergebnisanalyse (z.B. Brack-Even-Analyse)
- Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen
- Prozesskostenrechnung

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	4 SWS
Tutorium	2 SWS	4 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	
Geprüft durch	**Prof. Dr. Holger Daske**	
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Vorleistungen	–	

1.5 Finanzwirtschaft

Modul: Finanzwirtschaft

DE

Studieninhalte
Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzwirtschaft. Folgende Themenkomplexe werden behandelt:
1. Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens
2. Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value
3. Investitionsrechnung, NPV-Methode
4. Internal Rate of Return und Amortisationszeit
5. Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital
6. Rendite und Risiko
7. Portfoliotheorie
8. CAPM
9. Kapitalstruktur und WACC

Angestrebte Lernergebnisse
Teilnehmer(innen) dieser Veranstaltung sind mit den Anwendungsbereichen unterschiedlicher Investitionsrechenverfahren vertraut und können mit Hilfe der in der Praxis am weitesten verbreiteten Verfahren Entscheidungen unter Sicherheit treffen. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die wichtigsten Finanzierungsquellen von Unternehmen und sind in der Lage, gebräuchliche Finanztitel mit Hilfe von Barwertmethoden zu bewerten.
Teilnehmer(innen) an den veranstaltungsbegleitenden Tutorien arbeiten erfolgreich in Teams zusammen und können die Ergebnisse praxisnaher Übungsaufgaben klar und überzeugend präsentieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung mit integrierter Übung	2 SWS	5 SWS
Tutorium	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Dr. Jiri Tresl, Dr. Thomas Johann**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

1.6 Marketing

Modul: Marketing

DE

Studieninhalte
1. Allgemeine Grundlagen
2. Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden
3. Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung
4. Strategische Perspektive: Strategisches Marketing
5. Instrumentelle Perspektive
5.1 Produktpolitik
5.2 Preispolitik
5.3 Kommunikationspolitik
5.4 Distributions- und Vertriebspolitik
6. Institutionelle Perspektive
6.1 Dienstleistungsmarketing
6.2 Business-to-Business-Marketing
6.3 Internationales Marketing

Angestrebte Lernergebnisse
Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erlangen einen umfassenden Überblick über grundlegende und fachspezifische Frage- und Aufgabenstellungen im Marketing. Ziel ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches Verständnis argumentativer Konzepte im Marketing zu vermitteln. Die Studierenden erlernen dieses Verständnis anzuwenden, um marketingbezogene Problemstellungen in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu identifizieren und zu lösen. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Marketingentscheidungen und zur Anwendung grundlegender mathematischer Methoden im Hinblick auf die Analyse und Bearbeitung relevanter Fragestellungen für das Marketing.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
Übung	1 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	**Prof. Dr. Florian Kraus** Prof. Dr. Florian Kraus
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

1.7 Produktion

Modul: Produktion

DE

Studieninhalte
Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Ma-nagement; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements

Angestrebte Lernergebnisse
Die Studierenden kennen die wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet:

- Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion
- Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management
- Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren
- Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktionswirtschaftliche Planungsprobleme

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: Mathematik, Management

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	2 SWS
Übung	2 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Raik Stolletz, Prof. Dr. Moritz Fleischmann**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

1.8 Management

Modul: Management

DE

Studieninhalte
Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion ausgewählter Schwerpunktthemen werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.

Angestrebte Lernergebnisse
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:

- die Bedeutung und historische Entwicklung des Management und der Managementlehre einzuschätzen,
- die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des Management zu erläutern und auf Beispiele aus der Praxis zu übertragen,
- den Managementprozess (bestehend aus den Funktionen Planung und Kontrolle, Organisation, Führung und Personalmanagement) in seiner Gesamtheit zu erläutern,
- ausgewählte Schwerpunktthemen der Managementlehre zu erläutern

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	10 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.): Bring Your Own Device
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Bernd Helmig**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

1.9 Unternehmensethik

Modul: Unternehmensethik

DE

Studieninhalte
Darstellung und Diskussion grundlegender Ansätze der Normativen Ethik (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantianismus); Einführung in Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Shareholder vs. Stakeholder; Verhältnis Ethik-Ökonomik/normativ-empirisch); Grundfragen der Wirtschaftsethik: Moralische Qualität des freien Marktes/des Kapitalismus (Verteilung/Ungleichheit; Externalitäten); Darstellung und Diskussion von Standardtheorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Ökonomische Ethik, Integrative Wirtschaftsethik u.a.). Analyse von Fallbeispielen und Themenfeldern (variierend; etwa Ford Pinto; Corporate Downsizing; Sweatshops; Werbung). Individualethische Fragen im Wirtschaftsleben (variierend; etwa Insider Trading; Whistleblowing). Horizonterweiterung durch Gastvorträge zum Social-Business u.ä.

Angestrebte Lernergebnisse
Fachkompetenz:

- Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik und der Wirtschafts- und

Unternehmensethik

- Einübung kritischer Urteilskompetenz an Fallbeispielen
- Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet
- Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form

Methodenkompetenz:

- Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten
- Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte
- Kritisches eigenständiges Denken und Argumentieren

Personale Kompetenz:

- Erkennen der wirtschaftsbezogenen Funktion von Ethik und Moral
- Motivation zu moralischem Handeln soll erhöht werden, auch indem Möglichkeitshorizonte eröffnet werden

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	4 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	3	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	90h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	

Geprüft durch

Apl. Prof. Dr. Julius Schälike

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorleistungen	–

2 WIRTSCHAFTS-INFORMATIK

Module: Wirtschaftsinformatik

EN

Contents

Zunächst werden Grundlagen der Daten- und Geschäftsprozessmodellierung anhand verbreiteter Techniken wie Entity-Relationship-Methode, Ereignisgesteuerten Prozessketten und Business Process Model and Notation behandelt.Anschließend wird der Einsatz und Nutzen integrierter betrieblicher Anwendungssysteme in verschiedenen funktionalen Bereichen in Industriebetrieben diskutiert. Des Weiteren werden Grundlagen in Bezug auf Managementunterstützungssysteme wie Business Intelligence vermittelt.

- Modellierung betrieblicher Prozesse
- Anwendungssysteme in
  - Forschung und Entwicklung
  - Marketing und Vertrieb
  - Beschaffungswesen, Lagerwesen
  - Produktion
  - Versand, Service
  - Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen
- Anwendungssysteme im Handelsbetrieb
- Planungs- und Kontrollsysteme

Learning outcomes

Die Teilnehmer können nach dem Besuch von Vorlesung, Übung und Tutorium:

- Komplexe Geschäftsprozesse anhand verbreiteter Techniken modellieren
- Anforderungen, Charakteristika und Auswirkungen von integrierten betrieblichen Anwendungssystemen in Industriebetrieben einschließlich komplexer Prozesszusammenhänge diskutieren
- Grundlegende Aufgaben aus verschiedenen organisationalen Bereichen in einem verbreiteten integrierten Informationssystem ausführen

Prerequisites for participation

Necessary: –
Recommended: –

Forms of teaching and learning	Contact hours	Independent study time
Lecture	2 SWS	3 SWS
Exercise class	1 SWS	2 SWS
Tutorial	2 SWS	2 SWS

ECTS credits	6
Graded	yes
Workload	180h
Language	English
Form of assessment	Schriftliche Prüfung (90 Min.)
Restricted admission	no
Further information	freiwillige Anmeldung zu Tutorien nach erster Vorlesung
Examiner	**Prof. Dr. Armin Heinzl**
Frequency of offering	Spring semester
Duration of module	1 semester

Preliminary course work	–